Luca's Adventskalender 2015

Von Empress-Luca

Kapitel 11: Ouran Highschool Host Club - Der Host Club und die Weihnachtsfeier

Haruhi stand vor dem Tor des Anwesens von Tamakis Familie. Schon das Tor war so pompös, dass sie überlegte einfach umzukehren. Doch dazu kam sie nicht mehr.

"Haruhi, was stehst du hier in der Kälte?", fragte Hikaru und legte ihr eine Hand auf die Schulter. Kaoru legte ihr eine Hand auf die andere Schulter und die beiden schoben sie durch das Tor.

Es war der 24. Dezember und Tamaki hatte den ganzen Host Club eingeladen, bei ihm Weihnachten zu feiern.

Haruhi betrat mit den Zwillingen das Haus. Obwohl es ihr schwer fiel diesen riesigen Bau noch als Haus zu bezeichnen. Palast hätte eher gepasst. Ihre gesamte Wohnung passte, allein in die Eingangshalle, sieben Mal hinein.

"Ihr verdammten Reichen.", murmelte Haruhi vor sich hin und folgte Hikaru und Kaoru ins Wohnzimmer, in dem Tamaki, Kyoya, Honey und Mori bereits auf sie warteten.

"Dann sind ja jetzt alle da.", stellte Kyoya fest ohne die drei Neuankömmlinge zu begrüßen. "Frohe Weihnachten, Haruhi!", rief Tamaki und sprang ihr um den Hals.

Die Zwillinge zogen ihn von ihr weg.

"Hattest du nicht etwas von Gänsebraten gesagt?", fragte Hikaru. "Sonst wären wir gar nicht gekommen.", bestätigte Kaoru.

"Ist mir auch egal.", sagte Tamaki: "Ich hätte eh am liebsten mit Haruhi allein gefeiert."

"Nur wäre sie sicher nicht hergekommen, wenn du uns nicht auch eingeladen hättest.", mutmaßte Kyoya und schob seine Brille zurecht.

Haruhi sparrte sich eine Antwort, gab Kyoya aber innerlich recht. Tamaki hatte jetzt schon eine falsche Vorstellung von ihrer Beziehung, sie wollte gar nicht darüber nachdenken wie es wäre, wenn sie zu einem Weinachtsdate ja gesagt hätte.

Tamaki hatte mittlerweile aufgegeben sich gegen die Zwillinge zu wehren.

"Also gut.", sagte er: "Dann gibt es jetzt Essen. Setzt euch." Als alle sich hingesetzt hatten, kamen ein paar Bedienstete herein und deckten den Tisch. Es gab Gänsebraten, Kartoffeln, Salat, verschiedenes Gemüse, verschiedene Soßen, Vanillepudding und Schokoladenkuchen.

"Ihr verdammten Reichen.", murmelte Haruhi wieder. Was hier auf dem Tisch stand, hätte bei ihr zuhause für eine Woche reichen müssen.

Sie nahm sich nur ein kleines Stück Fleisch, ein paar Kartoffeln und etwas Gemüse.

Den Schokoladenkuchen hatte Honey schon fast allein aufgefuttert. "Solltest du nicht auch etwas gesundes essen?", fragte Haruhi ihn. Langsam fragte sie sich, warum er bei seinem Verbrauch an Süßigkeiten, nicht schon durch die Gegend rollte.

"Es ist Weihnachten.", nuschelte er mit vollem Mund. Ist ja nicht so, dass du dich an anderen Tagen gesund ernähren würdest, dachte Haruhi, beschloss aber das Thema zu lassen, um die Stimmung nicht zu zerstören.

Nach dem Essen saßen sie alle unter einem überdimensional großen Weihnachtsbaum.

"Das war lecker.", sagte Hikaru und legte sich auf den Boden. Sein Bruder legte sich zu ihm und plazierte seinen Kopf auf Hikarus Schulter.

Haruhi fragte sich, warum die beiden so etwas machten wenn gar keine Gäste des Host Clubs in der Nähe waren. Sie zuckte mit den Schultern. Konnte ihr ja eigentlich egal sein.

"Ach Haruhi, ich hab noch was für dich.", rief Tamaki plötzlich und sprang auf. Er verließ den Raum und kam kurze Zeit später mit einem hübsch verpackten Geschenk wieder.

Haruhi sah ihn unwillig an, nahm das Päckchen aber entgegen. Sie öffnete es und zum Vorschein kam ein nagelneues Smartphone. "Ist nicht dein Ernst.", sagte Haruhi.

"Du hast mir doch neulich erzählt, dass dein Handy nicht mehr richtig funktioniert.", erklärte Tamaki. Haruhi sah aus, als ob sie gleich explodieren würde. "Du musst für den Host Club erreichbar sein.", beschwichtigte Kyoya. Haruhi sah ihn böse an. "Ihr verdammten Reichen.", flüsterte sie.